7.N.423.269

Rio 2 Juli 1886

Hochgeehrter Herr!

Mein Dank kann großartig, wenn Sie
beim mich in einer ganz kurzen Zeit
haben die letzten Zeilen übersehen. Mein
Bruder hat mich nicht benachrichtigt, daß
Sie mir gütigst in Antwort, aber das
bei. Sie wie sind nicht verhaftet der
Briefe, der glücklich ist, wenn er
a wirklich wirklich zu ihm bei
Abgang von Ihrem Theater zu
begleiten; die ebenso Dankbar. Sie
gestatten einen Bibliothek,
so bitte mich Ihre gütigen Zeilen,
die ich direkt ist verfassen die
Bibliothek in der unterzeichneten
Adresse senden. Wie auf die
Welt noch, vielleicht hätte ich bei den
erhalten Informationen, so bestätigt ich
noch weiteren Unterstützung. Und dann
wird wie. Die Bücher sind fabel,
hier in Kurzen Zeit in Frage
übersetzt werden. Mein Bruder
Lebensabschnitt: erfahren in New York
wiedergetroffen, in meinen alten Dienst
stelle ich bewegen, nochmal in der
Lesegesellschaft. — Es ist mir ein
schmerzlicher Ton zu werden, ~~wenn~~
wenn ich in ~~Chicago~~ gestatten Bibliothek
heute ~~nicht~~ ~~erfahren~~, ~~wie~~ ~~kann~~ ich nicht
bestimmen will ohne Ihre Verstand
zu ~~stärkeren~~ ~~Sie~~ Sie sind ~~erlaubt~~
zu leben.

Nicht ~~daß~~
Daß mich die ~~alte~~ ~~Geschichte~~ Ihre
~~Bekanntschaft~~ quälen des Fräulein ~~Bindt~~
bewegt, ~~Bitten~~ Sie nicht ~~zu~~ werden —

BIBLIOTHEK

einig

ich freue mich ~~sehr~~ ~~sehr~~, daß Sie
es noch fertigbringen, daß es hier Ihnen
~~zu wirken~~ vergönnen, so einsam
wäre ich Ihnen wohl, wenn Sie
dort. Und darum bitte ich Sie
wie mein Gewissen — Sie sehen ich
gerade unterwegs von — Verfügungen
noch eine kleine Strecke, bis es mit
mir ~~sprach~~ besser geht. Ich will an den
Tisch, der mir Interesse durch Jahre
in Anspruch nehmen wird, kaum
keinerlei Stand haben, so wichtig
wird es, wenn ich Ihnen helfen, so regelmäßig
wie es mir möglich sein werde. Ich bitte
Sie, Sie mir auch, bis die Arbeit
so gewachsen Sie mir diese Bedenken,
Sie kennen mich ja, wenn
es ich kürzest endlich ins alte Gleis
zu kommen.

Für die „Lorenzenzeitblätter" an
Schaffel denke ich sehr, es sind Ihnen
hier ~~sehr~~ schön Stoffe, Lebensgang
Stellungnahmen einmal gewähnten mich sehr,
Ihnen auch Ihnen Kind machen
wird nicht an, daß die Verfasser
Stellungnahmen ~~hier~~ über diese
wie Stütze der Kirche, wenn Stadtin
für die Oberamtsstellen, ~~besonders~~
daß es bleibt, daß Ihnen nachmen
das Kind zu Hause kommen, in
Ihnen denken gesagt.

Der Aufsatz in der Neuen
Zeitung über Brunnschweiler geht,
ich erhalte die Druckbogen aus dem

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Einen der andern lasse gelten,
Bemühen Sie sich, einmal
so müssen Sie, daß es bei mir auch
geschieht.

Der Beschluß der Monarchie
Die Volkbeschlüsse "habe ich mit ~~sicher~~
Interessiert gelesen. Sie haben
hier wirklich eine Heldengeschichte,
so daß ich nicht imstande kann
in eine ernste Schilderung zu
eine gesetzliche Geschichte zu
wird. Es hätte Ihnen
sich leichtlich gesagt in der Hoffnung,
daß es übergroße Ehre
Mühe Ihre kritische
Arbeit, gelangen einige Stunden
Lichter zur erhaltenden Wirkung
auf der einzelnen religiösen Sünde
nicht fallen zu lassen, welche
sich die Aufmerksamkeit Ihrer
der Menschheit einer Lösung
verlieren dürfte. Die Verdoppelung
keit unserer Mutter ist ein
Verbrechen, die Entschuldigung der
Schuld Ihnen die Sünde erzählt
dieser ein und pflegt. Da Sie
es nicht sehen, wird es gegriffen
Sie richtig behandeln werden. Da
Sie die Gelegenheit wünschen, daß der
Religionsjüngling Religionsunterricht
es nicht über die Religionsbücher
so stellt sich die Nothwendigkeit
einer eigenthümlichen Katechismus
von selbst heraus, ob Sie ihn

Trotzdem
~~Trotzdem~~ nicht in die Lage kommen
gewesen, Naturwissenschaftler
zu werden oder sonstige Dinge
"abzuschreiben"? Trifft ganz gewiß
zu. Wir wissen auf Seite 278 u. 279 die
Schilderung über den tatsächlichen
Wert des Mannes, ohne, nicht auch
diese so ungerechtfertigt verfolgt
wurde! Dieser Briefwechsel
zeigt, ohne daß er Stoff gewinnt
! Der von Ihnen so
so treffenden Aufsätzen Herrn
Sternberg, welche Wahrheit über
die Pflichten der Einzelnen gegen sich
selbst Bücher: Die Allgemeinheit
[illegible] wäre zuerst ein
Beitrag zur Lektüre.
Ich kann übrigens den Autor
in Verbindung mit den in Sachen
der Gerichtsbarkeit. ~~Die~~ Im Institut
Kriegsministerium, Sekt. II Ostern
[illegible] nach Sachlichkeit der
[illegible] Gerichtsbarkeit
[illegible] Gerichtsbarkeit
[illegible] "[illegible]" [illegible]
die [illegible] Diskussion [illegible]
[illegible] Selbstbewußtsein
Verantwortlichkeit, ~~Selbstbewußtsein~~ [illegible]
[illegible] in [illegible] Diskussion [illegible]
[illegible] mit 30 Jahren [illegible]
[illegible] in die Erfahrung dieser Stände

Au 123.269

Hier wird es zunächst unbekannten
Sie aber nicht daß der Brief sich
nur verspätete. Ich habe nicht
noch Zeit zu Ihnen, als daß ich
mein Leben kurzen werde, als
Ihnen älter; ich habe in unserer
Zeitung bereits mehrfach kurz
der mich nicht so erfreut wie mein
Bruder aber ist es Ihnen in meiner
wunderbaren Lebensweise
in Gebrauch zu Entschuldigung.
Die Steine sind weiter so mir
Weber ist leidlich wohl hier
angekommen. Ihnen auch der Brief
noch so Die gewisse angenehmen
Offerten wie leicht. Ich
mich Ihnen herzl. so herzlich
dieses Drücke Ihnen in Anspruch
dieser Hoffnung die Ihre

W. J.

6 Juli 1886.

LÜNEBURGER STADTBIBLIOTHEK